



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG
Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht

Reitabzeichenlehrgang

Der Reiterhof Biesenthal bietet für alle Reiter und Reiterinnen aller Altersklassen diesen Sommer während der Reiterferien die Abnahme der Reitabzeichen RA10, RA9 und RA8 an!

Die Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang ist für jeden Pflicht, der eine offizielle Prüfung ablegen möchte!
Es wird je Reiter 2 Reitstunden pro Tag geben, tägl. Training
Bodenarbeit und Theorieunterricht!

Termine:

- Vorbereitungslehrgang für alle drei Abzeichen mit anschließender Prüfung :
(1 Woche Reiterferien mit Übernachtung auf dem Hof)

03.08.2015-06.08.2015

Prüfungstag: Fr. 07.08.2015

- Wochenendlehrgang zur Vorbereitung für alle drei Abzeichen:
(für Reiter, die in dieser ganzen Woche nicht auf dem Hof bleiben können oder nicht tägl. zum Hof kommen können, gibt es einzelne Termine mit gleichem Inhalt)

So. 10.05.15, So. 21.06.15, Sa. 04.07.15, Sa. 18.07.15

Ausweichtermin Sa. 01.08.15

Prüfungstag: 07.08. oder 08.08.2015 je nach Teilnehmeranzahl

- **Anmeldungen, Preise mit und ohne Lehrpferd, sowie mit Box fürs eigene Pferd bitte bei Klaus Bronnmann 01774755700.**

Informationen und Anforderungen

Reitabzeichen

Reitabzeichen 10

Zugelassen zur Prüfung sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an dem entsprechenden Vorbereitungslehrgang teilnehmen.

Ausrüstung:

Reiter:

In den Reitabzeichenprüfungen ist eine fachgerechte und den Sicherheitsanforderungen entsprechende Reitausrüstung vorgeschrieben, d.h. Reitkappe, Handschuhe, eng anliegende Oberbekleidung, Reitstiefel oder knöchelhohes Schuhwerk mit Absatz und Hose.

Pferd:

- mit Sattel oder ohne Sattel oder mit Gurt , Trense
- Hilfszügel gemäß § 70.D LPO sind zugelassen
- Bandagen/Gamaschen erlaubt

Anforderungen:

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind. Es werden folgende Anforderungen gestellt:

1. Teilprüfung praktisches Reiten

- ca. 5min Reiten an der Longe im Schritt und Trab (leichttraben und/oder aussitzen) und/oder Hintereinander reiten in einer Gruppe mit bis zu 4 Reitern im Schritt und Trab (kurze Reprisen) innerhalb eines eingezäunten Reitplatzes/Reithalle

2. Stationsprüfungen

An jeder Prüfungsstation demonstriert der Bewerber seine praktische Handlungsfähigkeit und begründet die Zusammenhänge im jeweiligen Themengebiet.

Station 1

- Pferdepflege: z.B. Putzen mit Striegel und Kardätsche, Huf- und Schweifpflege, Versorgen des Pferdes/Ponys nach der Arbeit
- Mithilfe beim Zäumen und Satteln
- Ort: Stallgasse, angebundenes Pferd/Pony

Station 2

- Bodenarbeit: Ansprechen und Annähern an das Pferd, Führen und Halten an einem vorgegebenen Punkt, Anbinden, Sicherheit auf der Stallgasse
- Ort: Stallgasse, Box oder Weide

Prüfungsbewertung:

Die Abnahme der Prüfung erfolgt altersgerecht und so praxisnah wie möglich.

Bewertung:

- losgelassene und ausbalancierte Sitzgrundlage
- Vertrauen zum Pferd/Pony zeigen

Reitabzeichen 9

Zugelassen zur Prüfung sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an dem entsprechenden Vorbereitungslehrgang teilnehmen.

Ausrüstung:

Reiter:

In den Reitabzeichenprüfungen ist eine fachgerechte und den Sicherheitsanforderungen entsprechende Reitausrüstung vorgeschrieben, d.h. Reitkappe, Handschuhe, eng anliegende Oberbekleidung, Reitstiefel oder knöchelhohes Schuhwerk mit Absatz und Hose.

Pferd:

- Hilfszügel gemäß § 70.D LPO sind zugelassen
- Bandagen/Gamaschen erlaubt

Anforderungen:

Die Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind.

1. Teilprüfung praktisches Reiten

– ca. 5min Reiten in der Gruppe im Schritt, Trab (leichttraben und aussitzen) und Galopp (Einzelgalopp möglich) innerhalb eines eingezäunten Reitplatzes/Reithalle. Der Ausbilder weist die durcheinander reitende Gruppe (max. 4 Reiter) an, auf welcher Hand und in welcher Gangart geritten wird.

2. Stationsprüfungen

An jeder Prüfungsstation demonstriert der Bewerber seine praktische Handlungsfähigkeit und begründet die Zusammenhänge im jeweiligen Themengebiet.

Station 1

– Vorbereitung des Pferdes zum Reiten (Pflege, Mithilfe beim Satteln und Zäumen, Einstellen des Bügelmaßes) Teile benennen Putzzeug, Sattel, Trense

Station 2

– Kenntnisse auf dem Gebiet des Pferdeverhaltens, Ethische Grundsätze
– Ort: Stallgasse- angebundenes Pferd/Pony, in der Box oder auf der Weide

Station 3

– Bodenarbeit: siehe Inhalte RA 10, zusätzlich geradeaus Führen von beiden Seiten, das angebundene Pferd zur Seite weichen lassen, Sicherheit auf der Stallgasse, Passieren anderer Pferde
– Ort: Stallgasse, Box

Prüfungsbewertung:

Die Abnahme der Prüfung erfolgt altersgerecht und so praxisnah wie möglich.

Bewertung:

- losgelassene und ausbalancierte Sitzgrundlage
- Vertrauen zum Pferd/Pony zeigen
- Übersicht und theoretisches Wissen an den Stationen

Reitabzeichen 8

Zugelassen zur Prüfung sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die an dem entsprechenden Vorbereitungslehrgang teilnehmen.

Ausrüstung:

Reiter:

In den Reitabzeichenprüfungen ist eine fachgerechte und den Sicherheitsanforderungen entsprechende Reitausrüstung vorgeschrieben, d.h. Reitkappe, Handschuhe, eng anliegende Oberbekleidung, Reitstiefel oder knöchelhohes Schuhwerk mit Absatz und Hose.

Pferd:

- Hilfszügel gemäß § 70.D LPO sind zugelassen

Anforderungen:

Die Prüfung besteht aus drei Teilprüfungen, die an einem Tag abzulegen sind. Es werden folgende Anforderungen gestellt:

1. Teilprüfung Dressur

- ca. 5min Vorstellen der Pferde/Ponys nach Weisung des Ausbilders in Anlehnung an die Klasse E .
- Die Reiter (max. 4) reiten durcheinander auf einer Hand oder hintereinander auf beiden Händen in den drei Grundgangarten einfache Hufschlagfiguren.
- Reiten ohne Bügel mindestens im Schritt.

2. Teilprüfung Sitzschulung/Reiten mit verkürzten Bügeln

Im Anschluss an die erste Teilprüfung wird eine **Geschicklichkeitsaufgabe** inkl. des Reitens im leichten Sitz in seinen verschiedenen Ausprägungen und **über Stangen und Bodenricks** absolviert.

3. Stationsprüfungen

An jeder Prüfungsstation demonstriert der Bewerber seine praktische Handlungsfähigkeit und begründet die Zusammenhänge im jeweiligen Themengebiet.

Station 1

--Rassen, Farben, Abzeichen, Körperbau der Pferde

Station 2

- Grundkenntnisse über die gezeigten Sitzformen, Hufschlagfiguren, Bahnordnung
Ort: Reitplatz, Holzpferd, Viereck

Station 3

- Bodenarbeit: siehe Inhalte RA 9 (Station 3), zusätzlich Slalom, Gangmaßwechsel im Schritt

Prüfungsbewertung:

Die Abnahme der Prüfung erfolgt altersgerecht und so praxisnah wie möglich.

Bewertung:

- losgelassene und ausbalancierte Sitzgrundlage
- Vertrauen zum Pferd/Pony zeigen
- Übersicht und erweitertes theoretisches Wissen an den Stationen
- sicheres Reiten- korrekte Hilfegebung
- Geschicklichkeit beim Reiten über Stangen und Cavalettis